

	<p>Objekt: Medaille zur Erinnerung an die Vereinigung der Städte Cannstatt und Stuttgart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3852</p>
--	---

Beschreibung

Die hier gezeigte Medaille soll an die Vereinigung der Städte Stuttgart und Cannstatt, das bis dahin eigenständig war, erinnern. Dieses Ereignis erforderte jahrelange Beratungen und Verhandlungen, geführt von Oberbürgermeister Oscar Nast. Die Zusammenlegung sollte der Entwicklung zur Großstadt sowie der Optimierung der Wirtschaft, beispielsweise in den Bereichen der Eisenbahn, der Schifffahrt etc., dienen. Oberbürgermeister Nast knüpfte einige Bedingungen an die Zusammenlegung, die letztendlich am 01. April 1905 erfolgte und Stuttgart um über 50.000 Bewohner und das Doppelte an bebauter Fläche wachsen ließ. Der Avers dieser Medaille zeigt das Cannstatter Rathaus schräg von der Seite. Links darüber ist das sprechende Wappen Cannstatts zu sehen: eine Kanne, umgeben von Eichenlaub. Die Legende der Medaille lautet: ZUR ERINNERUNG AN DEN TAG DER VEREINIGUNG DER STÄDTE CANNSTATT U. STUTTGART. Auch das Datum des Ereignisses ist auf der Medaille angegeben: 1. April 1905.

Auf dem Revers sind, sortiert nach ihrem Dienstalder, die Mitglieder des Gemeinderates und des Bürgerausschusses aufgeführt. Diese wären:

Gemeinderat:

Vorstand: Oscar Nast, Oberbürgermeister; Jacob Seitz, Mechaniker;

Albert Reichmann, Bäcker und Wirt; Salomon Lindauer sen., Fabrikant; Gustav Reinhardt,

Privatier; Ferdinand Grot, Privatier; Friedrich Schweikert, Privatier; Christian Bauer,

Gärtner; Wilhelm Krauss, Hofwerkmeister; Friedrich Käfer, Architekt; Jacob Mann,

Lithograph; Wilhelm Baitinger, Kaufmann; Gottlob Bossert, Privatier; Albert Autenrieth,

Gastwirt; Johann Georg Mailänder, Fabrikant; Rufolf Haag, Fabrikant; Fritz Kübel, Fabrikant.

Bürgerausschussmitglieder:

Obmann: Max Hartenstein, Bankier; Julius Elsas, Fabrikant; Wilhelm Käumlen, Kaufmann;

Emil Haller, Werkmeister, Stellvertretender Obmann; Jakob Mehl, Weingärtner; Wilhelm

Schwarz, Weinhändler; Gottlob Schweickhardt, Sattlermeister; Eduard Wagner, Privatier;

Gottlob Mayer Weingärtner, Wilhelm Pfannenschwarz, Mechaniker, Theodor Rupp, Kaufmann, August Of, Metzgermeister, Johannes Bauer, Weingärtner, Karl Seeger, Fabrikant, Robert Leibbrand, Fabrikant, Friedrich Wertz, Bauer.
[Katharina Maixner]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Prägung
Maße: Durchmesser: 59,5 mm, Gewicht: 67,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Cannstatt (Stuttgart)

Schlagworte

- Andenken
- Bronze
- Erinnerung
- Medaille
- Prägung